

	Fecha Emisión: 2013/07/18	AC-DO-F-10
	Revisión No. 0	Página 1 de 2
<b>1. Wissenschaft Einheit</b>  <b>Sprachenzentrum</b>	<b>Bezeichnung:</b>  <b>SCHPRACHZENTRUM DEUTSCHPROGRAMM</b>	
<b>3. BEGRÜNDUNG</b> Das Deutsch ist ein von der Voraussetzungen, um die Erfolg in einer aktuellen Wettbewerbssituation und Arbeitswelt zu erreichen. Deutsch Niveau I bietet den Studenten der Aufbau der Grundlagen für ihres ablaufenden Lernprozess durch eine zuverlässigen Basis an.		
<b>4. ALLGEMEINE OBJEKTIVE</b> Das zweites Deutschniveau werden die Studenten geeigneten Werkzeugen bieten, um Ihre Fähigkeiten zu entwickeln und gleichzeitig um vor neuen Herausforderungen durch die Sprache als Kommunikationsmittel zu stehen.		
<b>PROFIL VON DEN STUDENTEN</b>  Am Ende des Kurses werden die Studenten in der Lage sein, erfolgreich mit den grundstufen Strukturen in täglichen Kontexten zu kommunizieren.		
<b>SPEZIFISCHEN OBJEKTIVEN</b> <b>ERSTER ZEITRAUM</b> In dieser ersten Teil des Kurses werden die Studenten/Studentinnen fähig dazu sein dass Die Wohnlage, der Weg zum Arbeitsplatz, die Beschreibung der Wohnung, die Suche nach einer geeigneten Wohnung zu verstehen. Im Mittelpunkt der sprachlichen Arbeit stehen erste Vergangenheitsformen einiger wichtiger Verben. Die Modalverben müssen, können, wollen, möchte werden wiederholt und gefestigt, das Modalverb dürfen wird eingeführt. Es geben verschieden Themen in Bezug auf die Beschreibung und der Umgang mit Krankheiten im Bereich Familie, Arbeitsplatz und beim Arzt. Die Studenten/Studentinnen wird auch lernen wie sich im Krankheitsfall zu entschuldigen oder eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter zu hinterlassen.		
<b>MITTELZEITRAUM</b>  In der zweiten Teil des Kurses werden die Studenten/Studentinnen auf einige Termine reagieren. Verschieden Termine absagen, vereinbaren oder verschieben. die Studenten/Studentinnen werden auch ihre sprachwissenschaftlichen Fertigkeiten während einer ständigen Übung verbessern.		
<b>5. EINFÜHRUNG.</b> <b>Lernziele:</b> Wiederholung <b>Fertigkeiten:</b> <b>Hören:</b> Verschiedene Gesprächen <b>Sprechen:</b> <input type="checkbox"/> sich Vorstellen <input type="checkbox"/> Familie <input type="checkbox"/> Tagesablauf <input type="checkbox"/> Essen <input type="checkbox"/> Personen Beschreiben <b>Lesen:</b> <input type="checkbox"/> einen Text ganz genau lesen. <b>Sprachhandlungen:</b> vor dem Hören Aussagen lesen und dann auf Schlüsselwörter achten, über Möglichkeiten der Wohnungssuche sprechen. <b>Textorten:</b> <input type="checkbox"/> Anzeigen <input type="checkbox"/> Dialogen <input type="checkbox"/> Bildgeschichte. <b>Wortschatz, Strukturen, Phonetik:</b> Adjektive zur Personenbeschreibung		
<b>5.1 LEKTION 2 (LEKTION 6.)</b>  <b>Lernziele:</b> etwas in der Vergangenheit erzählen <b>Fertigkeiten:</b> <b>Hören:</b> Verschiedene Gesprächen		

**Sprechen:** Gefallen und Missfallen äussern.

**Lesen:** einen Text ganz genau lesen.

**Sprachhandlungen:** vor dem Hören Aussagen lesen und dann auf Schlüsselwörter achten,  über Möglichkeiten der Wohnungssuche sprechen.

**Textsorten:**  Anzeigen  Dialogen

**Wortschatz, Strukturen, Phonetik:**  präteritum von *Sein* und *Haben*  Modalverben *Wollen* und *Müssen*

### 5.3 LEKTION 3 (LEKTION 7)

**Lernziele:** Organisation im Krankheitsfall / in der Arztpraxis.

#### Fertigkeiten

**Hören:** Gespräche über Krankheiten

**Sprechen:** Smalltalk-Themen und Redemittel verwenden

**Lesen:**  Arztstermine.  Zeitangaben zur Orientierung im text nutzen.

**Textsorten :**  Hörspiel.  Gedicht

**Sprachhandlungen:**  einen Anruf planen und Notizen machen.  Sich kranken emlden ( per E-mailund telefonisch )

**Wortschatz, Strukturen, Phonetik:**  Adjektive zum Befinden.  Körperteile und Krankheiten.  Modalverb *Dürfen*.  Temporalangaben: Vor, nach, zwischen.

### 5.4.LEKTION 4 (LEKTION 8)

**Lernziele:** Smalltalk zu verschiedenen Themen

#### Fertigkeiten

**Hören:**  Dialogen über Speisen und Getränke.

**Sprechen:**  Termine vereinbaren.  Jemandem das Du anbieten.

**Lesen:** Zeitangaben zur Orientierung im text nutzen

**Textsorten :** Zeitungsartikel

**Sprachhandlungen:**  auf eine Einladung reagieren.  Smalltalk zu verschiedenen Themen.

**Wortschatz, Strukturen, Phonetik:**  Ordinalzahlen.  Temporalangaben.  Speise und Getränke.  Indefinitpronomen: *alles, nichts, viel*.

### 5.5.LEKTION 4 (cont)

**Lernziele:**  Termine machen und absagen,  auf Einladungen reagieren

#### Fertigkeiten

**Hören:**

**Sprechen:**  das Datum angeben  über persönliche Daten sprechen

**Lesen:** kurze Texte lesen und sich zum Thema äußern

**Schreiben:**  Einladungen wichtige Informationen entnehmen,  einen Antwortabschnitt ausfüllen,  eine Zusage / Absage schreiben

**Textsorten :** Lied Zeitungsbericht

**Sprachhandlungen:** eine Speisekarte lesen  Situationen im Restaurant verstehen und nachspielen  jemandem das Du anbieten  über Unterschiede zwischen Duzen und Siezen diskutieren

**Wortschatz, Strukturen, Phonetik:**  Monate  Ordinalzahlen  Aussprache R-Laute  Personalpronomen im Akkusativ Indefinitpronomen: etwas, viel, alles, nichts

### 5.6. .LEKTION 5. (LEKTION 9)

**Lernziele:**  über materielle Wünsche,  Kosten und Ausgaben sprechen  über Gehälter und Löhne spreche

#### Fertigkeiten

**Hören:**  im Internet etwas bestellen  Wünsche äußern, emotional sprechen und hören

**Sprechen:**  das Datum angeben  über persönliche Daten sprechen

**Lesen:**  Stellenanzeigen wichtige Informationen entnehmen  einen Zeitungsbericht lesen  Stellenanzeigen wichtige Informationen entnehmen

**Schreiben:**  Währungen auflisten  sich über Einkaufsmöglichkeiten austauschen  Wünsche äußern

**Textsorten :**  Werbetext  Prospekt  Stellenanzeigen  Zeitungsbericht

**Sprachhandlungen:** Wünsche äußern, emotional sprechen

Kosten und Ausgaben in Deutschland vergleichen

<p><b>Wortschatz, Strukturen, Phonetik:</b> <input type="checkbox"/> Tätigkeiten auf der Bank <input type="checkbox"/> trennbare und nicht trennbare Verben <input type="checkbox"/> Kategorien für Geldausgaben <input type="checkbox"/> Adjektive <input type="checkbox"/> Fragewort welcher, welches, welche <input type="checkbox"/> Artikel als Demonstrativpronomen <input type="checkbox"/> Verben mit Dativ (und Akkusativ) <input type="checkbox"/> Personalpronomen im Dativ <input type="checkbox"/> Aussprache englischer Wörter im Deutschen</p> <p><b>5.7. LEKTION 6 (LEKTION 10)</b></p> <p><b>Lernziele:</b> <input type="checkbox"/> den Urlaub am Arbeitsplatz vorbereiten <input type="checkbox"/> über Reismöglichkeiten sprechen, <input type="checkbox"/> sich am Bahnhof / Flughafen verständigen</p> <p><b>Fertigkeiten</b></p> <p><b>Hören:</b> <input type="checkbox"/> ein Lied hören</p> <p><b>Sprechen:</b> <input type="checkbox"/> über Aufgaben vor dem Urlaub sprechen <input type="checkbox"/> die Meinung begründen</p> <p><b>Lesen:</b> <input type="checkbox"/> Postkarten lesen Zeitungsbericht</p> <p><b>Schreiben:</b> <input type="checkbox"/> Steckbrief zu den Hörspielfiguren schreiben <input type="checkbox"/> Urlaubsziele und -aktivitäten beschreiben</p> <p><b>Textsorten:</b> <input type="checkbox"/> Postkarten <input type="checkbox"/> Fahrpläne</p> <p><b>Sprachhandlungen :</b> <input type="checkbox"/> Steckbrief zu den Hörspielfiguren schreiben <input type="checkbox"/> Abwesenheitsmeldungen lesen, hören, verfassen <input type="checkbox"/> Durchsagen am Bahnhof / im Zug verstehen <input type="checkbox"/> einen Notruf tätigen <input type="checkbox"/> eine Urlaubsgeschichte erzählen</p> <p><b>Wortschatz, Strukturen, Phonetik:</b> <input type="checkbox"/> Aufgaben vor dem Urlaub <input type="checkbox"/> Temporalangaben im Akkusativ Fernverkehrsmittel <input type="checkbox"/> weil-Satz <input type="checkbox"/> Wortgruppen: Pausen und Akzente <input type="checkbox"/> Modalverben im Präteritum <input type="checkbox"/> Wörter mit [h] am Silbenanfang <input type="checkbox"/> Lokalangaben: in, an, auf + Akkusativ oder Dativ <input type="checkbox"/> geografische Angaben <input type="checkbox"/> unpersönliche Ausdrücke mit es</p>		
<p><b>6.Dauer</b></p> <p>94 stunden</p> <p><b>Zeitplan: woche -samstag</b></p>	<p><b>7. PROFIL VON DEN STUDENTEN</b></p> <p>Am Ende des Kurses werden die Studenten in der Lage sein, erfolgreich mit den grundstufen Strukturen in täglichen Kontexten zu kommunizieren.</p>	<p><b>8. METHODOLOGIE METHODOLOGIE</b></p> <p>Der Kurs wird man eine richtete Methodologie auf die Studentin und Studentinnen erteilen, die sich auf der kommunikativen Methode begründet, in der Der Student oder die Studentin tatsächlich Deutsch produzieren und darin eingliedern können. Es kann man durch ein progresives Sprachpracticum in einer relevanten bedeutungsvollen und situationalen Kontext entwickeln. Der Student und die Studentin wird in dem Prozess verwickelt, so dass er oder sie in einer interaktiven Schpracherwerb teilnehmen und die vier kommunikative Fähigkeiten wirklich entwickeln können.</p>
<p><b>9. Teilnehmenden Einrichtungen: SCHPRACHZENTRUM</b></p>		
<p><b>10. Sprache als Kommunikationsmittel zu stehen</b></p>		
<p><b>11. ARBEIT (BEWERTUNG)</b></p> <p><b>PROZENTSATZ DER EINZELNEN ZEITRÄUME</b></p> <p><b>Erster Zeitraum 30%</b> (Erste Prüfung+ Quiz+ Hausaufgaben)</p> <p><b>Zweiter Zeitraum 30%</b> (Zweite Prüfung+ Arbeit im Unterricht+Hausaufgaben)</p> <p><b>Dritter Zeitraum 40%</b> (Dritte Prüfung + + Arbeit im Unterricht+Hausaufgaben)</p>		

